

Inhaltsverzeichnis

Spukgeister im Herrenhause zu Großhartmannsdorf 3

<<< zurück | **II. Sagen von Spukgeistern und Gespenstern** | weiter >>>

Spukgeister im Herrenhause zu Großhartmannsdorf

Märker, Chronik von Großhartmannsdorf. Marienberg, S. 36.

Der älteste Flügel der herrschaftlichen Gebäude in [Großhartmannsdorf](#) bei [Freiberg](#), welcher eine Anzahl finsterner Gewölbe enthält, soll der Schauplatz mancher gespenstischen Erscheinungen sein. Einmal soll des Nachts zur Zeit, da kein Mensch das Herrenhaus bewohnte, eine Gestalt mit Licht durch alle Zimmer gegangen sein, einmal wieder eine lange weibliche Gestalt in alter Tracht und mit einem großen Schlüsselbunde zum öftern im Hofraume des Nachts umhergewandelt, und noch ein anderes Mal ein Lärmen und Poltern wahrgenommen worden sein.

Quellen:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirge](#), [großhartmannsdorf](#), [licht](#), [schlüsselbund](#), [gespenst](#), [lärm](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge092>

Last update: **2025/01/30 17:54**

